

# MGV und Gäste boten ein „musikalisches Feuerwerk“

Ein gelungenes Chorkonzert unter dem Motto „Sing mit uns“ bei tropischen Temperaturen in der Hammerseehalle

**BODENWÖHR (tgl).** Einen harmniovollen Abend erlebten die Besucher der Chorkonzerts, das der Männergesangverein am Samstagabend in der Hammerseehalle veranstaltete. Ein breites musikalisches Spektrum boten die Mitwirkenden. Es waren dies der Gesang- und Musikverein Schwarzenfeld mit Chorleiterin Michaela Kangler-Lang, der Männergesangverein Liederkrantz Bruck unter Leitung von Thomas Rieder, der Frauensingkreis Bodenwöhr mit Chorleiterin Brigitte Gawlik, der Grundschulchor, der Blockflöten- und Orffgruppe der Volksschule Bodenwöhr mit den Leitern Annette Jonas und Karl Schwarzer, die Geschwister Schmidhuber und Gastgeber Männergesangverein Bodenwöhr unter der bewährten Leitung von Bernhard Schmidhuber sen.

Christian Lutter, seit ein paar Wochen 1. Vorsitzender des Bodenwöhrer Männergesangvereins, begrüßte die Gruppen und Gäste und stellte fest, die Hammerseehalle sei eine gute Plattform für die Veranstaltungen des MGV. Der Männergesangverein begann das Chorkonzert mit der Aufforderung „Sing mit uns“ und „Drei gute

Dinge“. Der Schwarzenfelder Gesang- und Musikverein setzte die musikalische Wanderung mit „Fröhlich klingen uns' re Lieder“ und „Da unten im Tale läuft's Wasser so trüb“ fort.

Erfrischend ging es weiter mit dem Grundschulchor, der Blockflöten- und Orffgruppe der Volksschule Bodenwöhr. Die Schüler starteten mit der Sternpolka ihren Musikreigen und setzten mit dem russischen Volkslied „Sascha geizte mit den Worten“ fort. Mit den Liedern „Old McDonald“ und „Hab' ne Tante in Marokko“ rundeten sie den Auftritt ab.

Mit dem Frauensingkreis zogen dann „Rote Wolken“ auf und mit W. Schneider's Lied „Musik erfüllt die Welt“ wurde auch die Hammerseehalle erfüllt. Die klaren Stimmen der Sänger des Chores „Liederkrantz“ Bruck hatten „Freude am Leben“. Das Ende des ersten Teils der musikalischen Reise gestalteten instrumental die Geschwister Schmidhuber mit zwei Musikstücken von Jean Joseph Mouret und Anton Bruckner. Auf der Geige spielten Maria und Brigitte Schmidhuber „Bourre“ und Daniela Schmidhuber am Klavier „Lancier-Quadrille“.

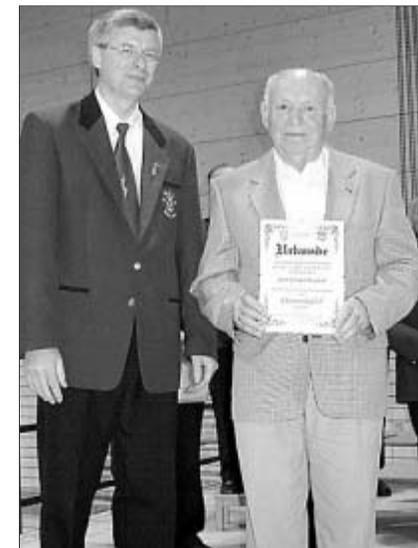
Nach der Pause setzten die Geschwister Schmidhuber instrumental den Konzertabend fort. In weiteren Auftritten zeigten die Chöre aus Bruck und Schwarzenfeld ihre gesanglichen Leistungen. Nach einem Wanderlied und der Volksweise „The Lion sleeps tonight“ stand die Ehrung für Sangesbruder Johann Stockerl im Mittelpunkt. MGV-Vorsitzender Christian Lutter überreichte ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied. Johann Stockerl ist seit 1954 im Verein und als 2. Tenor aktiv und hat schon einige Ehrungen für sein langjähriges Mitwirken im MGV erhalten. „Als Dank und Anerkennung für über 50 Jahre aktiven Einsatz als Sänger wird Johann Stockerl zum Ehrenmitglied ernannt“ würdigte Lutter die Verdienste des Sangesbruders.

Zum Abschluss des Chorkonzerts gab es eine Hommage an die Comedian Harmonists. Der Gemischte Chor, bestehend aus dem Frauensingkreis und dem MGV-Chor, erinnerte mit zwei Liedern an diese Musikgrup-



Der gemischte Chor, bestehend aus dem MGV und dem Frauensingkreis.

Fotos: tgl



Johann Stockerl (rechts) wurde zum Ehrenmitglied des Männergesangvereins ernannt. MGV-Vorsitzender Christian Lutter überreichte ihm die Urkunde.

pe der zwanziger und dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Herzliche Dankesworte hatte dann Vorsitzender Christian Lutter für alle Mitwirkenden und Gäste, für die Gemeinde und für die Sponsoren parat. Mit Präsenten bedankte er sich bei der Chören aus Bruck und Schwarzenfeld, dem Frauensingkreis und den Geschwistern Schmidhuber.

Karl Schwarzer, der seit 25 Jahren mit Musikgruppen der Volksschule die MGV-Konzerte mit unterstützte wurde besondere Anerkennung zu teil und Lehrerin Anette Jonas für ihre erstmalige Unterstützung gedankt. Die teilnehmenden Chöre versammelten sich dann auf der Bühne zum gemeinsamen Schlusslied „Ein schöner Tag zu Ende geht“, das dann stimmungsvoll vorgetragen wurde.

Zum Abschluss galt auch dem Moderator des Konzertabends, MGV-Ehrenmitglied und Chronist Heribert Braun, Anerkennung, der mit wohlgesetzten Worten aber auch mit der ihm eigenen Ausdrucksweise humorvoll und kurzweilig durch das Programm führte.



Die Flötengruppe der Volksschule bot ein sehr ansprechendes Programm.